

Unverkäufliche  
Leseprobe

# yolo,

Kaugummi-  
Knoblauch-Vanilleeis und eine  
Überraschung zu viel

Gerlis Zillgens









Gerlis Zillgens

Yolo, Kaugummi-Knoblauch-Vanilleeis  
und eine Überraschung zu viel



Gerlis Zillgens

*yolo,*

Kaugummi-  
Knoblauch-Vanilleeis und eine  
Überraschung zu viel

mit Illustrationen von Laura Rosendorfer

Band 2



*Für Joe Zwometerzwo*



ISBN 978-3-7855-7987-9

1. Auflage 2015

© Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2015

Umschlag- und Innenillustrationen: Laura Rosendorfer

Umschlaggestaltung: Franziska Trotzer

Printed in Germany

[www.loewe-verlag.de](http://www.loewe-verlag.de)



# Inhalt



## 1. Kapitel

... in dem Yolo Kaugummi-Knoblauch-  
Vanilleeis herstellt ..... 11

## 2. Kapitel

... in dem Yolo erfährt, wie man  
den Kölner Dom verhüllt ..... 18

## 3. Kapitel

... in dem Yolo von einer  
Riesenwelle erfasst wird ..... 31

## 4. Kapitel

... in dem Yolo sich ständig im Kreis dreht .. 49

## 5. Kapitel

... in dem Yolo einen Zweikampf verliert ... 58

## 6. Kapitel

... in dem Yolo von ihrem  
Herzen erwürgt wird ..... 66

## 7. Kapitel

... in dem Yolo einen Zweikampf gewinnt .. 79

## 8. Kapitel

... in dem Yolo Schluss macht ..... 92

## 9. Kapitel

... in dem es zu viele Matratzen  
in Yolos Leben gibt ..... 100



## 10. Kapitel



... in dem Yolo das Recht auf  
körperliche Unversehrtheit einklagt ..... 117



## 11. Kapitel

... in dem Yolo erfährt, dass sie  
nie mehr allein sein wird ..... 130

## 12. Kapitel

... in dem Yolo sich um die  
Überbevölkerung kümmert ..... 156

## 13. Kapitel

... in dem Yolo, Esra und Oma Brötchen  
öffentliches Aufsehen erregen ..... 177



## 14. Kapitel

... in dem PuddingYolo zur Seite springt .. 190

## 15. Kapitel

... in dem Yolo ins Fernsehen kommt ..... 200



# 1. Kapitel

## ... in dem Yolo Kaugummi-Knoblauch- Vanilleeis herstellt

»Was machst du da?« M beugt sich neugierig über die Rührschüssel.

»Eis.«

»Seit wann machst du selber Eis?«

»Seit ich herausgefunden habe, dass es mein Lieblingeis nirgendwo zu kaufen gibt.« Ich rühre noch etwas Sahne dazu.

»Es ist auch gar nicht viel Zucker drin.«

M isst keinen Zucker und will auch nicht, dass ich Zucker esse. M will auch nicht, dass ich größere Mengen Nudeln, Pizza, Brot oder Reis esse, weil da Kohlenhydrate drin sind. Denn die, so sagt sie, werden im Körper sofort zu Zucker. Wenn man Ernährungsberaterin ist, stimmt's nicht ganz im Kopf. Ich muss das wissen, weil ich gleich von zwei Ernährungsberatern abstamme.

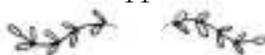


M nimmt eine ausgekratzte Vanilleschote vom Tisch und schnüffelt daran. »Hm, riecht gut.« Sie deutet auf die Schüssel.

»Darf ich mal probieren?«

»Das muss noch ins Eisfach.«

Meine Mutter sieht ein bisschen gierig aus. »Man muss es doch abschmecken, sonst weiß man nicht, ob es gut wird.«



Ohne meine Erlaubnis abzuwarten, nimmt sie einen Esslöffel aus der Schublade und taucht ihn tief in die cremig-weiße Masse. Als sie ihn wieder herausholt, tropft es an allen Seiten herunter.

Ich protestiere. »Hey, das ist ja 'ne halbe Portion!«

M lacht. »Das erste selbst gemachte Eis meiner Tochter muss ich doch mal kosten.« Langsam und genüsslich schiebt sie den triefenden Löffel zwischen ihre Lippen, schluckt verzückt und erstarrt mit verblüfftem Gesichtsausdruck.

Wow! So was Gutes hatte sie offensichtlich nicht erwartet.

Wundert mich nicht. Diese Geschmacksrichtung ist die beste, seitdem der Mensch begonnen hat, Eis herzustellen.<sup>1</sup>

M steht noch eine Sekunde vollkommen bewegungslos da, dann spurtet sie plötzlich zum Waschbecken und spuckt alles, was sie noch nicht runtergeschluckt hat, in hohem Bogen wieder aus. »Igitt!«, ruft sie schockiert. »Was ist *das* denn?«

Ich bin ein bisschen beleidigt. »Schmeckt es dir nicht?«

»Es schmeckt ganz widerlich nach Knoblauch!« Ms Augen sind weit aufgerissen und ihr Mund verzieht sich vor Ekel. »Und nach Kaugummi.«

»Ja, klar. Es *muss* nach Kaugummi und Knoblauch schmecken. Es ist ein Kaugummi-Knoblauch-Vanilleeis.«

---

<sup>1</sup> Soll im antiken China gewesen sein. Eis heißt auf Chinesisch *Bing*, 冰. Und wenn's am Stiel ist, *Bang Bing*, 棒冰.



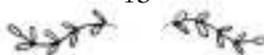
»Ein was?« M schaut mich ungläubig an.  
»Ein Kaugummi-Knoblauch-Vanilleeis.«  
»Wer isst denn so was?«, kriegt sie noch gerade so heraus, dann rennt sie aus der Küche und stürmt ins Bad. Die Würgegeräusche, die ich bis hier höre, sind schon ein bisschen eklig. Könnten mir glatt den Appetit verderben. Schnell halte ich meine Nase über die Schüssel mit dem Eis. Hmhmhm! Was für ein herrlicher Duft. Das wird ein leckeres *Bing*. Kaugummi-Knoblauch-Vanille. Genauso roch Jo Zwometerzwo, als er mich das erste Mal geküsst hat.<sup>2</sup> Er roch jedes Mal so, wenn er mich geküsst hat. Was daran liegt, dass er mich nur einmal geküsst hat. Bisher. Das ist nun zwei Wochen her. Jo Zwometerzwo ist sicher ein bisschen schüchtern. Und sehr zurückhaltend. Finde ich äußerst sympathisch. Ein Mädchen muss ihn vermutlich schon sanft darauf hinweisen, wenn es geküsst werden will.



Ich fische den Löffel, den M achtlos in die Schüssel hat fallen lassen, heraus und lecke daran. Absolut perfekt! Es riecht nicht nur so, es schmeckt auch exakt so, wie Jo Zwometerzwo schmeckte, als er mich das erste Mal geküsst hat. Er hatte offensichtlich tagsüber irgendwas mit Knoblauch gegessen. Und kurz bevor er mich küsste, ein Vanilleeis. Und *als* er mich küsste, hatte er ein Kaugummi im Mund. Knoblauch, Vanille, Kaugummi. Eine tolle Mischung. Mit geschlossenen Augen schiebe ich den Löffel ganz, ganz langsam in meinen Mund.

---

<sup>2</sup> Das war nach einem Minigolfturnier, bei dem ich ihm das Leben gerettet habe. Na ja, oder fast.



»Oh Gott, mir wird schon wieder schlecht«, quiekt M, die in der Tür erschienen ist, rennt zurück ins Bad und das Gewürge geht schon wieder los.

Ich sag ja, mit Eltern, die Ernährungsberater sind, ist das Leben wirklich nicht leicht.

Yippie, ich habe Glück. Meine ABF<sup>3</sup> ist im Chat.



Paula!!! Was geht ab in Sydney?

**Met William today.**

How was it?

**Megaoberhammercool. Jo Zwometerzwo?**

Treffe ihn morgen.

**Endlich ein Date!**

Ähm, eher so ... in der Schule.

**Zählt nicht als Date.**



**Hat er IMMER noch nicht gefragt, ob Du mit ihm zusammen sein willst?**

Nope.

**Why?**

Zu schüchtern?

**Too shy. Süüüüüüß. Als er Dich geküsst hat, war er's nicht.**

**William hat mich heut auch.**

---

<sup>3</sup> Allerbeste Freundin. Könnte nur getoppt werden durch die ABFASO = Allerbeste Freundin Am Selben Ort.



???

**Geküsst!**

Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaas????

Das sagst Du erst jetzt!?

**\*grins\***

Voll gemein!!!!

😊 😊 😊

Hat er nach Kaugummi-Knoblauch-Vanille geschmeckt?

**Nope! OMG!!!**

KKV ist soooooooooo guuuuuut!!!

**Nur wenn man Jo küsst.**

M ist schlecht geworden, als sie's probiert hat.

**OMG!!! DEINE MUM HAT JO GEKÜST?????????**

OMG!!!! NEIN!!!!!!!!!!!! Ich habe KKV-Eis gemacht.

Lecker!!!!

**Don't believe!**

Bestes Bing der Welt!

**???**

Chinesisch: Eis.

**\*lach\***

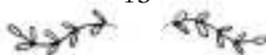
**Oh ... ☹ Mum sagt, muss Schluss machen ...**

Don't go!!!!

**☹ Muss schlafen. Morgen Schule.**

☹ ☹ ☹ HDGDL!!!

**HDAGDL!!!**





Dass meine ABF in Australien wohnt, ist ziemlich ätzend. Wegen des Zeitunterschieds muss sie immer ins Bett, wenn es hier noch mitten am Tag ist. Und wenn sie aufsteht, schlafe ich meistens.

Früher hatten wir hundertmal so viel Zeit füreinander. Als Paula noch in Köln lebte, waren wir ständig zusammen, vor der Schule, in der Schule, nach der Schule. Ach ja, das waren noch schöne Zeiten. Früher war alles besser.<sup>4</sup>

Es klopft und schon öffnet sich die Tür.

»M! Ich habe dir schon dreihunderttausendmal erklärt: Du sollst warten, bis ich »Herein!« gesagt habe!«

M schließt die Tür und klopft.

»Herein.«

M öffnet die Tür wieder. Sie sieht mächtig grün aus. Ungefähr so grün wie *Shrek*, der Oger.

»Ich leg mich ein bisschen hin, mir ist nicht gut«, sagt der Oger. »Kannst du dir dein Mittagessen selber machen?«

»Klar.«

Yippie! Ich versuche, mir meine Begeisterung nicht allzu sehr anmerken zu lassen. Ich freue mich, weil ich mir dann eine riesige Portion Nudeln mit Tomatensauce machen werde, die es wegen der ach so bösen Kohlenhydrate nie gibt, wenn M kocht.

---

<sup>4</sup> Sagt Opa Brötchen immer. Er meint hauptsächlich die Zeit, als Oma Brötchen ihn noch nicht wegen ihrer neuen Freundin verlassen hatte.

Der Oger hebt den Zeigefinger. »Aber nicht zu viele Nudeln!«

»Geht klar, M, nicht zu viele Nudeln!«, sage ich. Gaaaaaaaanz viele Nudeln!, denke ich.

»Ich habe dir eine kleine Portion Spaghetti rausgelegt!«

»Geht klar, M!« Ich tu einfach noch eine große Portion zu der kleinen dazu.

»Mehr war eh nicht mehr da.«

»Was?«

»Und dieses eklige Eis, das kann doch kein Mensch essen, das habe ich weggeschmissen.«

»WAS???«

»Oje, wenn ich nur dran denke, wird mir schon wieder schlecht«, sagt M und stürmt ins Bad.

Ich muss Gott noch mal fragen, wo man seine Eltern umtauschen kann.

